

Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt

Dienstag, 16. Januar 2018

Nummer: 01/2018

Erfolgreich in das neue Jahr



Foto oben: Ellen Liebner, Fotos unten: TV Ellefeld e.V.



Liebe Ellefelder, liebe Leserinnen und Leser des Ellefelder Boten,

ein neues Jahr hat angefangen und es liegt vor uns, wie ein Buch mit lauter weißen Seiten, die darauf warten, beschrieben zu werden. "Neues Spiel, neues Glück?" Die Terminkalender fangen an, sich wieder zu füllen. Neben einigen guten Vorsätzen, die an Silvester und Neujahr gefasst wurden, gibt es immer auch ernsthafte Pläne und Wünsche für das vor einem liegende Jahr. Für manche Familie steht ein Hausbau an, andere Familien werden sich eventuell erst gründen. Schüler werden eine Lehre oder ein Studium beginnen. Jubiläen stehen an, die gefeiert werden dürfen. Vieles in unseren Vorstellungen lässt uns hoffnungsvoll auf das Jahr blicken - einiges vielleicht auch mit Bangen. Nicht alles ist kalkulierbar, nicht alles lässt sich planen, und so wird das Jahr auch sicher wieder so einiges nicht Vorhersehbares enthalten - und doch hoffen wir, dass die guten Ereignisse überwiegen werden.

"Neues Spiel, neues Glück?" Das passt dann doch eher nicht zum neuen Jahr, weil das Leben kein Glücksspiel ist. Bei allem Machen und Tun sollten wir uns nicht vom Wesentlichen ablenken lassen - dem Geschenk, leben zu dürfen.

Ich wünsche unserem Ort und natürlich jedem in seiner persönlichen Situation Wohlergehen und Gottes Segen für das neue Jahr!

Ihr Jörg Kerber
Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Ellefeld begrüßt neue Erdenbürger

Die Gemeindeverwaltung übermittelt die herzlichsten Glückwünsche.



Lindsay Schink, geboren am 27.11.2017

Foto: privat

Beschlüsse

Die Beschlüsse der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung können die Ellefelder Bürger im Rathaus im Hauptamt (Zimmer 4) während der Sprechzeiten einsehen.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Ellefeld:

Montag: nach Vereinbarung
 Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Bevölkerungsveränderungen der Gemeinde Ellefeld im Jahr 2017

Bevölkerung mit Hauptwohnung				Deutsche			Ausländer		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsbestand zum 01.01.2017	2611	1270	1341	2593	1260	1333	18	10	8
Geburten	19	8	11	19	8	11	0	0	0
Sterbefälle	41	21	20	41	21	20	0	0	0
Zuzüge	139	68	71	120	58	62	19	10	9
Umzüge	35	17	18	34	17	17	1	0	1
Wegzüge	111	53	58	101	47	54	10	6	4
Endbestand zum 31.12.2017	2617	1272	1345	2590	1258	1332	27	14	13
Saldo	6	2	4	-3	-2	-1	9	4	5

Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB Inkrafttreten der Satzung über den Bebauungsplan „Mischgebiet Am Bahnhof“, Gemeinde Ellefeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld hat am 13.12.2017 in öffentlicher Sitzung für das Gebiet nordöstlich der Bahnhofstraße, zwischen den Grundstücken Bahnhofstraße Nr. 28 und Nr. 34, Gemarkung Ellefeld, Flurstücksnr. 652/5 und 658/3 teilweise (siehe Lageplan) den Bebauungsplan „Mischgebiet Am Bahnhof“, Gemeinde Ellefeld, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), in der Fassung 12/2017 als Satzung beschlossen.

Hiermit wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB die Satzung über den Bebauungsplan „Mischgebiet Am Bahnhof“, Gemeinde Ellefeld ortsüblich bekannt gemacht und tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung über den Bebauungsplan „Mischgebiet Am Bahnhof“, Gemeinde Ellefeld kann einschließlich seiner Begründung in der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld, Bauamt, Zimmer 3 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Dienststunden:

Dienstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Der in Kraft getretene Bebauungsplan mit seiner Begründung wird ergänzend in das Internet eingestellt und über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich gemacht.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Ellefeld, Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld, geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

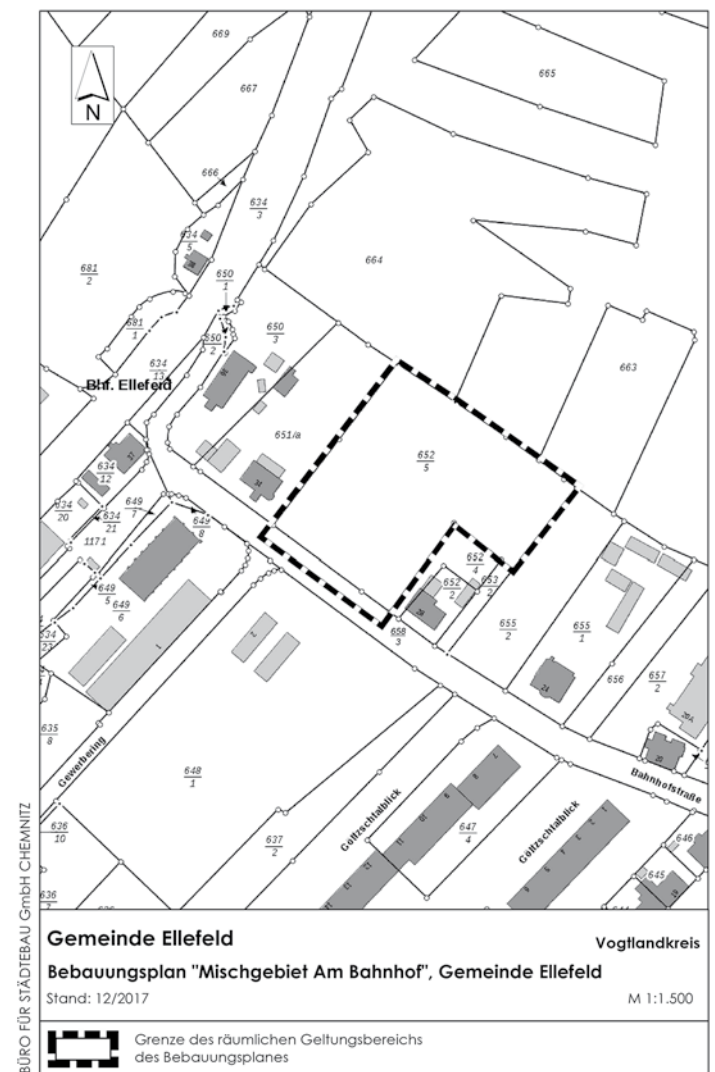
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ellefeld, den 4.1.2018



J. Kerber
J. Kerber
Bürgermeister

Anlage: Lageplan



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld

Gestaltung, Druck und Verlag: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm • Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz
Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: helko.grimm@pccweb.de • Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Anzeigenschaltung unter: Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: print@pccweb.de

Beilagen sind ausschließlich in der Verantwortung des Verlags und werden nicht durch die Gemeinde Ellefeld beigelegt.

Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann, Heinrich Kerber und Doreen Karl.

Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld sowie per E-Mail

Fundsachen

Nach der Schlossweihnacht wurden folgende Gegenstände im Bauhofgelände aufgefunden:

- pinkfarbene Fellweste für Kinder
 - rote Fingerhandschuhe für Kinder
 - blaue Fingerhandschuhe für Kinder
- desweiteren wurde abgegeben:
- Autoschlüssel für Skoda
 - Schlüsselbund mit drei Schlüsseln

**Fabian
Fundbüro**

An der Göltzsch wird weitergebaut

Schon vor einigen Jahren wurden die Ufermauern und die Sohle der Göltzsch entlang der Bundesstraße saniert und die Brücken erneuert. Unser Ort hat dadurch eine Aufwertung erfahren. Der Göltzschverlauf prägt unser Ortsbild. Im Bereich Weißmühlenweg bis Ellefelder Hof wurde im vergangenen Jahr ein Bauabschnitt fertiggestellt.



Das sanierte Flussbett am Weißmühlenweg. Foto: Gemeindeverwaltung

Vom 01.03.2018 bis 30.09.2018 soll in einem zweiten Bauabschnitt dieser Bereich fertiggestellt werden. In Folge des Juni-Hochwassers 2013 ist die Wiederherstellung und Befestigung der Böschung sowie der Sohle in dem beschriebenen Bereich erforderlich. Zu den Maßnahmen der Gewässerunterhaltung im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung gehören auch einige Baumfällarbeiten im Bereich der Ufermauern.



Blick in das zu erneuernde Flussbett. Foto: Gemeindeverwaltung

Die Anwohner werden demnächst persönlich zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, in der über den Bauablauf und über Details gesprochen wird.

Gemeindeverwaltung Ellefeld

Spendenaktion

Im Dezember nutzten zahlreiche Bürger die Möglichkeit sich mit Geldspenden an der Ellefelder Aktion „Ellefelder helfen Ellefeldern“ zu beteiligen. Das so gesammelte Geld wurde kurz vor dem Fest an 12 Familien mit 45 Kindern, an 10 Alleinstehende mit 14 Kindern sowie an 16 Einzelpersonen verschenkt. Geldgeschenke und Gutscheine für Schulbedarf wurden verteilt.

Der Kinderwohngruppe „Sonnenhügel“ konnte ein besonderer Wunsch erfüllt werden. Die sieben Kinder erhielten Gutscheine für einen Besuch im Freizeitpark Belantis.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen, die sich an der Spendenaktion beteiligt haben.

Gemeindeverwaltung Ellefeld

Ich lebe gern in Ellefeld ...

Wohnen unter vier Sternen

Es ist ein schöner Brauch, Qualität mit Sternen zu honorieren. Wir kennen das etwa von Gaststätten und Hotels. Köche erhalten Sterne, Filme werden mit Sternen bewertet. Auch Privatquartiere und Ferienwohnungen können eine solche Auszeichnung erhalten – vorausgesetzt, sie erfüllen die hohen Anforderungen einer Prüfungskommission.

Die Ferienwohnung der Familie Möckel in der Schulstraße 26 ist kürzlich mit dem Zertifikat von vier Sternen ausgezeichnet worden.

Christine und Bernd Möckel hatten nach Freiwerden von Wohnraum in ihrem Haus die Idee, Räume für Gäste aufzubereiten. Das war im Jahre 2011. Eine gute Idee, denn seither haben viele Gäste dieses Angebot genutzt.

Bevor die ersten Gäste kommen konnten, wurden ein größere sowie eine kleinere Wohnung hergerichtet. Diese bestehen jeweils aus Wohnraum, Schlafraum, Küchenzeile und Bad, schmuck und wohnlich eingerichtet. Die Ferienwohnung „Christine“ umfasst 30 m², die größere namens „Simone“ hat 50 m². Für die „Eigenversorgung“ stehen auf Wunsch Waschmaschine und Trockner zur Verfügung. Für Gäste, die mit Pkw anreisen, stehen Garage und ein überdachter Stellplatz bereit, auch eine kleine Werkzeugausrüstung für den Ernstfall kann genutzt werden. Bei schönem Wetter lockt ein kleiner Garten zum Ausruhen und auch einen Grillplatz gibt es.

Bei Sonderwünschen gibt es wohl kaum Grenzen. Das beginnt bei Frühstückservierung und Bereitstellung von Lebensmitteln und Getränken für den Eigenbedarf, schließt einen Abholservice vom Bahnhof ein wie auch Informationsangebote für Ausflüge und Wanderungen. Wer möchte, kann den Fitnessraum nutzen oder Tischtennis spielen. Von Vorteil ist, dass es im Gebäude eine Physiotherapie gibt, in der man sich verwöhnen lassen kann.

In den vergangenen Jahren sind beide Ferienwohnungen gerne und gut genutzt worden. Die Gäste kommen aus ganz Deutschland. Neben Feriengästen werden auch Dienstreisende – Handwerker, Ärzte, Geschäftsführer – untergebracht, die dann auch schon mal mehrere Wochen hier wohnen. Möckels sind im Internet präsent (info@fewo-moeckel.de bzw. www.fewo-moeckel.de). Sie sind eingebunden in den Tourismusverbund Vogtland e.V. und in den Verkehrsverbund Vogtland GmbH, sie werben mit eigenen Prospekten und sind in den Buchungsangeboten des Vogtlandes und Sachsens zu finden.

Die beste Propaganda erfolgt bekanntermaßen von Mund zu Mund. Zufriedene Gäste schreiben über Facebook – und vor allem, sie kommen wieder.



Blick in die Ferienwohnung „Simone“

Foto: Horst Teichmann

In der Saison 2016/17 hat sich Familie Möckel für eine Zertifizierung beworben. Es folgte eine ausführliche Begutachtung nach einem Punktesystem. Am Ende stand die Vergabe von vier Sternen (maximal werden fünf Sterne vergeben, dafür muss ein Fahrstuhl vorhanden sein). Wir beglückwünschen Frau und Herrn Möckel hierzu und wünschen weiterhin viel Erfolg und zufriedene Gäste.

Horst Teichmann

Der Ellefelder Bürgerpreis 2017



Im Bild die Preisträgerin Frau Annemarie Voigt (Mitte) mit Bürgermeister Jörg Kerber (rechts) und Herr Sven Dittmann von der Sparkasse Vogtland
Foto: Heinrich Kerber

Zur letzten Gemeinderatssitzung im Jahr 2017 wurde Annemarie Voigt mit dem Bürgerpreis der Gemeinde Ellefeld, finanziert durch die Sparkasse Vogtland, geehrt. Als Turnerin im Ort bekannt, hat sich die 74-jährige von Jugend an für den Turnsport in ihrem Heimatort engagiert. Die Leidenschaft dafür hat sie von ihren Eltern Hans und Elsbeth Tunger ererbt. Ihr Vater war Sportlehrer an der damaligen Erweiterten Oberschule in Auerbach, die auch Tochter Annemarie besucht hat. Seit 1. Januar 1950 gehört sie dem TV Ellefeld an. Seit über 55 Jahren wirkt sie als Übungsleiterin und Kampfrichterin. 1980 führte sie das Kinderturnen ein, das sie bis heute betreut. Auch Kinder aus anderen Orten nehmen daran teil. Höhepunkte sind das jährliche Nikolaus- und Weihnachtsturnen, sowie Wettkämpfe für alle Altersklassen. Annemarie Voigt war Lehrerin für Mathematik.

Bürgermeister Jörg Kerber würdigte sie als Vorbild für heranwachsende Generationen.

Sybille Güntzel-Lingner

4. Ellefelder Schlossweihnacht



Der „Weihnachtsmann“ mit seinen „Weihnachtsengeln“

Foto: Heinrich Kerber



Das reichhaltige Kuchenbuffet gebacken von den Frauen des Turnvereins und des Gemischten Chores.
Foto: Gemeindeverwaltung Ellefeld



Bis zum späten Abend verweilten unsere Gäste auf dem beleuchteten Schlossgelände.
Foto: Heinrich Kerber

Am Samstag vor dem 3. Advent wurden in Ellefeld die Lichter angezündet. Sie wiesen den Besuchern den Weg zur Schlossweihnacht im und am Oberen Schloss. Das hatte sich festlich herausgeputzt. Die Vereine des Ortes hatten sich wieder viel Mühe gegeben. Für jeden wurde etwas geboten. Dampfmaschinenfreunde zog es ins Schloss, wo über 30 Dampfmaschinen zu sehen waren. Allein über 20 solcher kleinen Dampftröser hatte „Kalitzki's Dampfmaschinen- und Puppenstubenausstellung“ zur Verfügung gestellt. Darunter waren Stücke, die über 100 Jahre alt sind, aber auch Modelle aus DDR-Zeiten. Jüngeren Datums ist die Anlage von Leihgeber Dominik Lottes aus Reichenbach. Ellefelds Altbürgermeister Heinrich Kerber war mit seiner vom Vater erbauten Dampfmaschine dabei. Pyramiden, Krippen und andere weihnachtliche Figuren ergänzten die Ausstellung, die von den Ellefelder Heimat-

freunden zusammengetragen worden war. Der Weihnachtsmann war auch anzutreffen. Matthias Lorenz hatte sich wieder den roten Mantel angezogen und für die kleinen Besucher Geschenke ausgepackt. Im Schlosscafé gab es leckeren, von den Frauen gebackenen Kuchen. Mitglieder des Vereins "Wir für Ellefeld" bedienten die Gäste. Im Schlosshof sorgten die Kinder, der Gemischte Chor Ellefeld, der Posaunenchor der Landeskirchliche Gemeinschaft, die Musikwerkstatt Thomas Knoll und das Jazztrio „Klangholz“ für Unterhaltung. Am Grill standen die Kameraden der Ellefelder Feuerwehr. Michael Vogel machte Schlosstaler und die Angelfreunde räuchernten Forellen. Nur das Programm mit den alten Skiern musste entfallen, weil Frau Holle ihre Betten nicht ausgeschüttelt hatte. Zum Ausklang trafen sich die Ellefelder beim traditionellen Weihnachtsliedersingen im Ratssaal.



Sybille Güntzel-Lingner

Ganzjahresfütterungssation – XXL-Vogelhaus

Ein Entenhaus gibt es schon im Ellefelder Park. Es schwimmt auf dem Parkteich und ist von etwas größerem Federvieh sehr gut besiedelt. Die Kinder der Kinderwelt und viele Ellefelder Familien versorgen diese Enten mit allerlei Gutem.

Seit dem 18.12.2017 hat Ellefeld jetzt auch ein XXL-Vogelhaus als Station für die Ganzjahresfütterung für das kleinere Federvieh. Die Aufstellung und Befüllung der Fütterstation fand mit den Kindern der Kinderwelt Ellefeld, der Experten vom Natur- und Umweltzentrum Oberlauterbach, mit Frau Schädlich und Frau Petzold von der Gemeindeverwaltung sowie dem Bürgermeister Jörg Kerber statt. Natürlich wurde das Befüllen mit ungeschälten Sonnenblumenkernen auch gleich zum Gucken und Anfassen für die Kinder genutzt.



Die Kinder der Kinderwelt waren begeistert von dem großen Vogelhäuschen.
Foto: Heinrich Kerber

Das Futterhaus hat eine Grundfläche von 1 m x 1 m - da passt eine ganze Menge rein. Deshalb drückte der Experte vom NUZ Oberlauterbach auch alle Augen zu, als der Bürgermeister den Kindern zeigte, dass man Sonnenblumenkerne auch selbst naschen kann.

Betreut wird das Projekt vom Förderverein des Umwelt- und Naturzentrums Oberlauterbach und den Kindern der Kinderwelt Ellefeld. Sie werden in Arbeitsteilung säubern, füttern und instandhalten. Und natürlich werden die Profis vom Umweltzentrum ganz genau beobachten, welche Vogelart sich wie entwickelt, damit eine gezielte positive Beeinflussung der Vogelwelt stattfinden kann.

Gemeindeverwaltung Ellefeld

Veranstaltung der Gemeinde Ellefeld im Jahr 2018

Empfang für Zugezogene	07.02.2018
Der Bürgermeister begrüßt alle Zugezogenen der letzten 12 Monate.	
Vereinsstammtisch	21.02.2018
Alle Vereine des Ortes sind eingeladen.	
Fackelumzug mit Höhenfeuer und Flutlichtreiten	30.04.2018
Ellefelder Schlossfest	26.05.2018
Kirmes	12.-14.10.2018
Weihnachtskonzert	15.12.2018
Ellefelder Schlossweihnacht	22.12.2018

Diese und alle weiteren Veranstaltungen sind auch auf der Internetseite der Gemeinde Ellefeld zu finden: www.ellefeld.de

Einladung der Freunde der Mineralogie und Geologie



Jahreshauptversammlung

Am Dienstag den 13. Februar um 19.00 Uhr treffen sich die Freunde der Mineralogie und Geologie in der Gaststätte Turnhalle Ellefeld zu ihrer Jahreshauptversammlung. Mit Berichten über die Aktivitäten im letzten Jahr und die Finanzen legt der Vorstand Rechenschaft über das Jahr 2017 ab. Anschließend werden besondere Sammlerstücke und damit verbundene Geschichten vorgestellt. Alle Mitglieder und interessierten Gäste sind herzlich eingeladen. Weitere Infos unter www.mineralogieverein-auerbach.de.

Fotorätsel

Seit eineinhalb Jahren haben wir mit dem "Fotorätsel" auf schöne und erhaltenswerte Details in unserem Ort hingewiesen und bei manchen einen Aha-Effekt erzeugt. Nicht etwa, dass uns die Motive ausgehen, aber wir werden die Reihe nun aller zwei Monate fortsetzen. In der Gewissheit, dass wir auch weiterhin offenen Auges durch unseren Heimatort gehen und uns an "Kleinigkeiten" erfreuen, wird es dann im nächsten Boten wieder ein Fotorätsel geben.

Horst Teichmann

Aus dem Vereinsleben



Turnverein TV Ellefeld e.V.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, unseren Sponsoren, den Freunden und Familien für das Jahr 2018 Gesundheit, Wohlergehen und sportliche Erfolge. Für die Unterstützung im Jahr 2017 möchten wir uns herzlich bedanken und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.

Vorstand TV Ellefeld e.V.

Tischtennis

TV Ellefeld kürt seine Meister - 15 jähriges Ausnahmetalent wird Vereinsmeister

Daniel Tihi ist der neue Vereinsmeister im Tischtennis des TV Ellefeld. In einem packenden Finale gewann er gegen Andreas Morgner und wird in den nächsten Jahren sicherlich weitere Titel sammeln. In vier Vorgruppen kämpften 20 Teilnehmer um die Finalplätze. In der Doppelkonkurrenz konnten sich Sven Scheibe und Frank Schneider gegen Andre Meinel und Daniel Schröder durchsetzen. Bei der Siegerehrung konnten TV Vorsitzender Markus Klinger und Abteilungsleiter Frank Schneider nicht nur die Vereinsmeister ehren, sondern auch die auf Landesebene erfolgreichen Schülerinnen Nilufar Rudolf und Ronja Männel und deren Trainer Enrico Fürtig und Sven Scheibe. Mit der Auszeichnung von Friedrich Feustel als aktives Mitglied im Hintergrund ging die Veranstaltung bei weihnachtlichen Klängen zu Ende.

Frank Schneider
Abteilungsleiter TT

Das Titelblatt des Ellefelder Boten zeigt rechts unten ein Foto mit Daniel Morgner (links) und Daniel Tihi (rechts).

Volleyball

Volleyballturnier um den Wanderpokal des TV Ellefeld e.V.

Am 29.12.2017 führte der Turnverein sein jährliches Volleyballturnier durch. Die Abteilungen Volleyball, Tischtennis, Handball und die Feuerwehr Ellefeld stellten je eine Mannschaft. Alle Teilnehmer gaben ihr Bestes, wobei der Spaß nicht zu kurz kam. Als Sieger konnte die Mannschaft der Abteilung Tischtennis den Wanderpokal entgegennehmen. Die Volleyballer belegten den zweiten Platz und den dritten Platz teilten sich die Handballer und die Feuerwehr. Alle Sportfreunde freuen sich schon auf die Revanche im Dezember 2018.

Sigmund Fritz
TV Ellefeld

Das Titelblatt des Ellefelder Boten zeigt links unten ein Foto aller Teilnehmer des Volleyballturniers.

Jahresabschluss – ein weiterer Höhepunkt für die Kinder des TV

Wie in jedem Jahr führte der TV Ellefeld für seine 70 Kinder im schulpflichtigen Alter seine Jahresabschlussveranstaltung in der Weihnachtszeit durch.



Foto: Heinrich Kerber

Der Vorstand des Turnvereins hatte für den 12.12.2017 alle Kinder in den Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses zu einer Weihnachtsfeier eingeladen. Es gab Lebkuchen, Plätzchen, Süßigkeiten und Punsch. Der Clown Lulu Lustig sorgte für die spaßige, Ella Kerber und Sebastian Wappler für die musikalische Unterhaltung. Ein Lichtbildvortrag mit Fo-

tos der Kinder aus dem Sportjahr 2017 vervollständigte den gemeinsamen Nachmittag. Am Abend sorgten die Kameraden der Feuerwehr mit Nudeln und Wurstgulasch für das leibliche Wohl der Anwesenden. Mit Stockbrot im Lichte von Schwedenkerzen klang der Abend aus. Der Vorstand des TV Ellefeld und die beauftragte Abteilung Handball möchten sich bedanken beim Bürgermeister der Gemeinde Ellefeld, Herrn Jörg Kerber und dem Bauhof, bei den Kameraden der Feuerwehr Ellefeld, bei den Akteuren des Kulturprogrammes sowie bei allen Eltern und Großeltern unserer Kinder für ihre Unterstützung.

Vorstand TV Ellefeld



FSV Ellefeld e.V.

B-Junioren gewinnen Hallentitel

Bei der Kreismeisterschaft der B-Junioren im Futsal (einer modernen Hallenfussballvariante) haben die Jungs der Spielgemeinschaft FSV Ellefeld/TSG Brunn in Plauen um den Turniersieg gespielt. Jeder gegen jeden war der Spielmodus. Mit zwei unentschieden und vier Siegen spielten sich die 15- und 16-jährigen Fussballer an die Spitze und gewannen den diesjährigen Meistertitel. Mit Nick Baude stellte die B-Jugend an diesem Tag auch noch den besten Torwart des Turniers. Niklas Knorr erhielt den Pokal für den besten Torschützen. Für die beiden Trainer Rico Jürgens und Olaf Pätzold war der Sieg in der Hallenkreismeisterschaft überraschend, aber völlig verdient.

FSV Ellefeld e.V.

Das Titelblatt des Ellefelder Boten zeigt oben die B-Jugend des FSV Ellefeld in Spielgemeinschaft mit der TSG Brunn nach dem Sieg in der Plauer Wieprechthalle.

Jubilare

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.

05.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Ackermann, Helga
05.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Bauer, Helga
05.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Schreyer, Maria
11.02.	zum 80. Geburtstag	Herr Kühn, Manfred
14.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Grimm, Jutta
21.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Lemcke, Marie-Luise
24.02.	zum 90. Geburtstag	Frau Gläser, Anneliese

Rufbereitschaft – Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 bis 7.00 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14.00 bis 7.00 Uhr

Samstag 7.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

Kirchliche Nachrichten

Gedanken zur Jahreslosung 2018 – Offenbarung 21,6

»Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.«

Was macht eine Stadt zur Stadt? Was unterscheidet sie vom ländlichen Gebieten? Kaufhäuser und Menschenmassen, Angebote für junge Menschen und neben Straßenverkehr öffentlichen Personennahverkehr wie Straßenbahn oder Bus, große kulturelle Vielfalt und Arbeits- und Ausbildungsplätze. In der Stadt brummt und pulsiert das Leben, je größer, desto mehr. Auf dem Land ist es grün und ruhig.

Zur Zeit der Bibel, da machte die Stadt etwas ganz anderes aus: Es gab fließendes Wasser, »Quellen« und Brunnen inmitten von Häusermeeren aus Stein. Im vor fast 2000 Jahren unter Asche und Lava versunkenen Pompeji hat man die Wasserleitungen ausgegraben- ausgetrocknet, ohne Leben.

Am Anfang der Bibel steht ein anderes Bild, der Garten Eden. Wir nennen ihn das Paradies. Paradies ist persisch und heißt auf Deutsch: »Garten«. Am Ende des Neuen Testaments, am Ende der Bibel steht der Traum einer neuen Stadt, vom neuen Jerusalem. In beiden fließt Wasser als Bild für unbegrenztes Leben.

Der Garten ist ein eingezäuntes Stück Land, das man aus der wild wachsenden Umgebung herausgenommen hat, in dem wilde Tiere nicht einfach eindringen und alles abfressen und zertrampeln können, in dem alles in Hülle und Fülle wächst und gedeiht, was ein Mensch zum Leben braucht, und über den Gott seine schützende Hand hält. Die ersten Menschen kennen weder Krankheit noch Not, auch nicht den Tod. Dafür kennen sie Gott von Angesicht zu Angesicht. Sie kennen seine Gewohnheiten: Gott geht in der Abendkühle in seinem Garten spazieren und spricht regelmäßig mit seinen Geschöpfen.

Das Bild vom Garten, das da am Beginn der biblischen Bücher entfaltet wird, tut uns gut. Es ist voll Harmonie und Ruhe, da fehlt nichts, da kann sich mein Leben entfalten in all seinen Facetten, da kann ich mit Gott reden von Angesicht zu Angesicht. Doch auf Grund des Ungehorsams der ersten Menschen hat Gott das Tor zu diesem Garten geschlossen: »So trieb Gott, der HERR, die Menschen hinaus und stellte östlich von Eden die Engel und das flammende Schwert als Wächter auf. Niemand sollte zum Baum des Lebens gelangen können«. Das Paradies ist verlorengegangen.

Wir können nur noch davon träumen. Ich denke, wir sollen sogar davon träumen. Denn darum wird in der Bibel davon erzählt, gleich zu Beginn. Damit wir müden, erschöpften Menschen uns nach einem neuen Anfang sehnen.

Denn oft sehen wir keinen Anfang mehr. Die Wissenschaft datiert unsere Vergangenheit auf viele Milliarden Jahre, was aber nützt uns das Wissen um diese Vergangenheit für unsere Gegenwart - oder gar für unsere Zukunft. Alles scheint vorgeplant und vorstrukturiert, im Kosmos, auf unserer Erde, in unserem Leben. Wie, noch mal was Neues? Wir sehnen uns doch zu oft nach dem gewohnten Alten zurück, obwohl wir wissen, dass das Alte vorbei ist. Wie viele resignieren ...

Aber wenn ich mir schon hier auf dieser Erde nichts Neues mehr vorstellen kann, wieviel weniger kann ich mir dann vorstellen, wenn es über meinen Horizont hinaus geht! Wo bleibt die Hoffnung? Was sind wir Christen ohne sie?

»Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst« (Offenbarung 21,6). Gegen alle Resignation macht uns Gott Mut, tröstet er uns. Er lädt uns ein, nicht von der Vergangenheit zu träumen, sondern von unserer Zukunft, vom Neuanfang einer anderen Welt. Auch wenn wir nur noch Lustlosigkeit und Alltagstrott sehen, sind wir dennoch schon mittendrin in der Geschichte Gottes mit uns.

Der »Seher« Johannes, auf den dieser Vers am Ende des Buchs der Offenbarung zurückgeht, hat eine Vision. Seine Vision erzählt von einem radikalen Neuanfang: einen neuen Himmel und eine neue Erde. Und auf dieser Erde sieht er keinen neuen Garten, kein Paradies, sondern eine Stadt. Eine Stadt - nicht von Menschen erbaut, sondern von Gott selbst. Direkt vom Himmel herab sieht er sie schweben: »Ich sah, wie die Heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkam. Sie war festlich geschmückt wie eine Braut, die auf den Bräutigam wartet« (Offenbarung 21,2).

Eine Stadt besichtigt man. Sie hat eine Geschichte. Sie ist Zeugnis einer Kultur. Man besucht sie, weil man neugierig ist, was Menschen so alles bauen können. Der Sohn meiner Cousine lebt und arbeitet in Dubai. Was man von dort liest, kann einen begeistern: künstlichen Stadtwelten, vollklimatisiert, breite Straßen, die Hochhäuser, Sehenswürdigkeiten wie den Miracle Garden, der weltgrößte bunte Blumengarten mit um die 45 Mio. blühenden Blumen. Aber die Stadt, von der Johannes träumt, ist nicht von Menschenhand gemacht. Sie braucht keinen elektrischen Strom. Sie leuchtet von innen heraus. Sie ist aus reinem Gold. Ihre Mauern sind aus Edelstein, ihre zwölf Tore aus Perlen. Das Schönste, was die Natur hervorbringen und der Mensch schaffen kann, wird hier zu einem einzigen gleißenden Schauspiel.

Warum ist am Schluss der Bibel nicht mehr die Rede von einem Garten? Warum muss es ausgerechnet eine Stadt sein? Weil nur in einer Stadt die ganze Welt zusammenkommen und versorgt werden kann, weil nur hier menschliche Arbeit und Gottes Wirken auf einzigartige Weise zusammenfallen und weil diese Stadt den schönsten Garten in sich trägt, viel schöner als Miracle Garden, in dem die Quelle lebendigen Wassers sprudelt.

Die Nacht, das Meer, das Chaos, das alles Leben zu verschlingen droht, der Schmerz, die Tränen und der Tod - das alles kann das Leben in der Stadt nicht mehr bedrohen. Dafür sorgt Gott. Er ist da. Er hat seine Hütte neben der der Menschen. So prächtig die Stadt ist, so hell die Herrlichkeit Gottes leuchtet, sie blendet uns Menschen nicht. Gott ist den Menschen nahe wie ein guter Nachbar. Man braucht vor ihm nicht auf die Knie zu gehen. Man wohnt mit ihm Hütte an Hütte - und die Quelle des lebendigen Wassers sprudelt bis in alle Ewigkeit.

Ihr Pastor i.R. Joachim Schmiedel

Evangelisch-methodistische
Auferstehungskirche Ellefeld



Bahnhofstraße 9 in 08236 Ellefeld
Tel: 03745/6088 www.emk-ellefeld.de

Donnerstag, 01.02.	15.00 Uhr	Frauenkreis
Samstag, 03.02.	15.00 Uhr	Kinderkonventwinterfeier
Sonntag, 04.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 06.02.	19.00 Uhr	Vorstandssitzung
Mittwoch, 07.02.	09.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
Sonntag, 11.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 14.02.	19.00 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
Sonntag, 18.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 20.02.	15.00 Uhr	Seniorenkreis
Mittwoch, 21.02.	19.00 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
Sonntag, 25.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst

Kindergottesdienst:

sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

SpieDie - offener Spielnachmittag:

dienstags, 15.00-17.30 Uhr in der Rathausturnhalle Falkenstein
(nicht in den Ferien)

"Regenbogen-Kids" Klasse 1- 5:

Mittwoch, 07.02. um 16.00 Uhr

Kirchl. Unterricht Klasse 6 - 8:

Mittwoch, 28.02. um 16.30 Uhr

Jugendkreis:

freitags, 19.00 Uhr im Jugendkeller

Bibelstunde Göltzschtalblick 16:

Mittwoch 14.02. / 28.02., 15.00 Uhr



Luther-Kirchgemeinde Ellefeld

Pfarramt: R.-Schumann-Straße 22 in 08236 Ellefeld
Tel.: 03745/ 759 3134 www.lutherkirche-ellefeld.de

Sonntag, 04. 02.	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst, Pfrn Dr. Rabe
Montag, 05.02.	18.30 Uhr	Friedensgebet
	19.00 Uhr	Gebetskreis in der Kirche
Mittwoch, 07.02.	18.30 Uhr	Bastelkreis
Donnerstag, 08.02.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag
Freitag, 09.02.	19.00 Uhr	Bibelkreis in Falkenstein
Sonntag, 11.02.	10.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst, Präd. Keschull
Sonntag, 18.02.	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst, Pfrn Dr. Rabe
Montag, 19.02.	19.00 Uhr	Gebetskreis in der Kirche
Freitag, 23.02.	19.00 Uhr	Bibelkreis in Falkenstein
Sonntag, 25.02.	10.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst, Präd. Keschull

Kindergottesdienst:

sonntags zu den Vormittagsgottesdiensten (außer in den Ferien)

Zwergenkirche:

montags, 14.30 Uhr (außer in den Ferien)

Christenlehre:

dienstags, 14.30 Uhr (außer in den Ferien)

Kückenkreis:

Dienstag, 06.02. um 15.30 Uhr

Junge Gemeinde:

Dienstag, 06.02. um 18.30 Uhr

Posaunenchor:

mittwochs, 19.00 Uhr

Kirchenchor:

donnerstags, 19.30 Uhr

Flötenkreis:

dienstags, 16.30 Uhr

Bibelstunde Göltzschtalblick 16:

Mittwoch 14.02. / 28.02., 15.00 Uhr



**Landeskirchliche Gemeinschaft
Ellefeld**

Südstraße 15 in 08236 Ellefeld
Tel.: 03745/71222 www.lkg-ellefeld.de

Sonntag, 04.02.	10.00 Uhr	Family Day "Neustart"
Dienstag, 06.02.	19.30 Uhr	Bibelgespräch Frauen und Männer
Mittwoch, 07.02.	20.00 Uhr	Frauengebetsabend
Sonntag, 11.02.	14.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 13.02.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 18.02.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 20.02.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Samstag, 24.02.	19.30 Uhr	Gesprächskreis MG+
Sonntag, 25.02.	14.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 27.02.	19.30 Uhr	Bibelgespräch

Treffpunkt Hoffungsland (für Kinder von 3-14 Jahren):

NEU! sonntags, zeitgleich zur Gemeinschaftsstunde

Teeniekreis (für Kinder von 12-14 Jahren):

donnerstags, 17.00-18.30 Uhr (außer in den Ferien)

Jugendkreis:

samstags, 19.00 Uhr Jugendstunde

Bibelstunde Göltzschtalblick 16:

Mittwoch 14.02. / 28.02., 15.00 Uhr



**Kirche im Laden e.V.
Falkenstein**

Gartenstraße 19 in 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/751475 www.kirche-im-laden.de

Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb:

Tee, Kaffee und Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Deutsch lernen

Montags bis donnerstags 15.00-18.00 Uhr

(nicht in den Schulferien)

Lebensmittelannahme für Brotkorb:

donnerstags 15.00-18.00 Uhr

Zum Brotkorb:

Gesprächsangebot, Andacht, Abgabe von Grundnahrungsmitteln
freitags 12.00-15.30 Uhr

Mutti-Kind-Kreis:

5000 Menschen werden satt

Dienstag, 06.02. 09.00 – 11.00 Uhr

Elia und die Raben

Dienstag, 13.02. 09.00 – 11.00 Uhr

Gott schuf Hände und Füße

Dienstag, 27.02. 09.00 – 11.00 Uhr

Schulkinderaktion: Montag, 05.02. 16.00 – 18.00 Uhr

Wir gehen Schlittenfahren! Wenn kein Schnee liegt, machen wir Zirkusspiele

Basteln - Erwachsene: Notizblock für die Wand - bitte anmelden!

Mittwoch, 14.02. 19.30-21.00 Uhr

Handarbeiten - Erwachsene: für Anfänger und Fortgeschrittene
 Montag, 26.02. 19.00-21.00 Uhr
Spieleabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene
 Mittwoch, 28.02.. 19.00 – 20.30 Uhr



Pfarramt: Am Lohberg 2 in 08223 Falkenstein
 Tel.: 03745/6721 www.heiligefamilie-falkenstein.de

Falkenstein:	Sonntag	09.00 Uhr	
	Donnerstag	09.00 Uhr (8.30 Uhr Rosenkranz)	
	Freitag	08.30 Uhr	
Donnerstag, 01.02.	19.00 Uhr	Sitzung des Pfarrgemeinderates	
Samstag, 03.02.	19.00 Uhr	Jugendfasching in Plauen	
Sonntag, 04.02.	09.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	
Dienstag, 06.02.	19.30 Uhr	Erstkommunion-Elternabend in Auerbach	
Donnerstag, 08.02.	09.00 Uhr	Heilige Messe anschl. Seniorenfasching	
Freitag, 09.02.	16.00 Uhr	Kinderfasching im Gemeindehaus	
Samstag, 10.02.	17.00 Uhr	Heilige Messe danach Gemeindefasching im Gasthof Trieb	
Mittwoch, 14.02.	17.00 Uhr	Heilige Messe	
Freitag, 16.02.	18.30 Uhr	Kreuzweg-Andacht	
Freitag, 23.02.	18.30 Uhr	Kreuzweg-Andacht	

Hospizvereine

Hospizverein Vogtland e.V.

Hospizverein Vogtland e.V.
 Bebelstraße 13 in 08209 Auerbach
 Telefon: 03765/ 612888 und 03744/3098-450
 Mobil 0174 -7125976
www.hospizverein-vogtland.de



Der Hospizverein Vogtland e. V. besitzt seit mehr als 17 Jahren Erfahrung und fachliche Kompetenz sowie menschliche Wärme bei der Begleitung und Unterstützung Schwerstkranker und Sterbender sowie deren Angehörigen.

Ist ein Mensch schwer erkrankt – löst das Ängste bei Betroffenen und Angehörigen aus. Wir sind für Sie da – und stellen uns Ihren Fragen. Beratungen sind kostenlos und unverbindlich.

Kommen Sie zu unseren Sprechzeiten ins Hospizbüro:
 Auerbach: Die: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr und Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
 Falkenstein: Mi: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Unser Trauercafé ist ein offenes Angebot und soll den Austausch unter Betroffenen anregen. Unsere ausgebildeten Trauerbegleiter unterstützen den Prozess der Verarbeitung und zeigen Wege auf, wie der Weg ins Leben zurück gelingen kann.

Nächster Termin: 19.02.2018, 15.00 Uhr Bebelstraße 13 in Auerbach

Büro Auerbach Bebelstraße 13 08209 Auerbach Tel. 03744/3098-450	Büro Reichenbach Nordhorner Platz 1 08468 Reichenbach Tel. 03765/612-888	Büro Falkenstein Bahnhofstraße 14 08233 Falkenstein Tel. 0174-7125976
--	---	--

Hospiz- und Beratungsdienst Volkssolidarität

Hospiz- und Beratungsdienst Volkssolidarität
 Klingenthal / Auerbach e.V.
 Altmarkt 6 in 08209 Auerbach
 Tel.: 0176/56723108
www.hospiz-volkssoli.com



Unsere Termine im Februar 2018

Montag, 05. Februar 15 –17 Uhr
 Trauercafé für alle Trauernden (auch zum Schnuppern...)
 Café Nebenan, Goethestraße 7 in Auerbach

Ab sofort sind Anmeldungen für unseren Kurs zur Ausbildung für Ehrenamtliche Hospizhelfer (EAHH) möglich: Beginn in Auerbach im April 2018
 Nähere Auskünfte erteilen wir gern. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Bedarf, schwer Kranken und deren Angehörigen beizustehen, wird immer größer. Helfen auch Sie!

Sie erreichen uns für alle Fragen in unseren Büros in Auerbach und Klingenthal oder 24 Stunden täglich unter Tel.: 0176-567-23108.

Ihnen allen eine schöne Zeit und Freude am Leben.

Ihre Petra Zehe
 Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst
 Master Palliative Care

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Pflegedienst - GmbH

Tel. 03745/7441810

DRK - Seniorentreff Ellefeld Göltzschtalblick 16

Beratung - Begegnung - Versorgung

Alle Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich eingeladen, uns zu besuchen.

13. Februar 2018 14.30 Uhr

"Fasching"



Auf Wunsch können auch weitere Veranstaltungen organisiert werden, Wir möchten darauf hinweisen, dass für die Veranstaltung ein kleiner Unkostenbeitrag anfällt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Was sonst noch interessiert

Mobile Sparkasse

Standort:
jeden Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr
vor dem Architekturbüro Radüchel Hauptstraße 19 in Ellefeld

„Vogtlandnetz 2019 – verdichtet, vertaktet, vernetzt“



Neue Qualität des Leistungsangebotes für unsere Fahrgäste

Der ZV ÖPNV Vogtland überarbeitet derzeit das Busnetz grundlegend. Ziel ist, ab Oktober 2019 ein neues vertaktetes Liniennetz anzubieten: stündliches Angebot auf vielen Linien wochentags, eine Erreichbarkeit am Wochenende, merkbare Fahrpläne, abgestimmte Anschlüsse zwischen Bussen und Bahnen im gesamten Netz, besserer Service, moderne Fahrzeuge u.v.m.

Wir möchten Ihnen unser Vorhaben konkret vorstellen und Ihre Anregungen und Hinweise aufnehmen.

Gestalten Sie den regionalen ÖPNV der Zukunft mit !

Dazu bieten wir vier öffentliche Foren an und laden Sie dazu ein

16.01.2018, 18-20 Uhr: Reichenbach (Ratssaal)

23.01.2018, 18-20 Uhr: Markneukirchen, Musikhalle

6.02.2018, 18-20 Uhr: Auerbach, großer Beratungsraum im Gartenhaus

7.02.2018, 18-20 Uhr: Weischlitz, Gemeindezentrum „Südscheune“

Weitere Informationen finden Sie unter: www.vogtlandauskunft.de/vogtlandnetz

Hier können Sie uns gerne Ihre Anregungen mitteilen.

Verkehrsverbund Vogtland GmbH

Göltzschtalstraße 16

08209 Auerbach

Tel.: 03744 8302-140

Der nächste Ellefelder Bote erscheint am 13.02.2018



Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist der 02.02.2018.

Wenn Sie den Ellefelder Bote gern als Mail erhalten möchten,
dann schicken Sie uns eine Nachricht an:
gemeinde@ellefeld.de



YOGAKURSE für jedes Alter und alle Lebenslagen.



YOGA ist ... ankommen bei sich selbst!

YOGAKURSE ab JANUAR 2018

GRUNDKURS:
FÜR WIEDEREINSTEIGER:

montags 17.30 Uhr + 19.30 Uhr
dienstags 18.00 Uhr,

mittwochs 09.30 Uhr + 19.30 Uhr

YOGA FÜR DEN RÜCKEN:

dienstags 18.00 Uhr

donnerstags 19.00 Uhr

Eisenbahnstraße 22 · 08209 Auerbach

Tel.: 03744/211683 · Funk: 0176/23617119

Alle Angebote unter
www.yoga-kurs.com

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Modernste Anlagen

erwarten technikbegeisterte

Produktionsmitarbeiter und

Metallfacharbeiter (m/w)

Jobs unter www.dr-guehring.de



Dr. Gühring

Treuener Höhe 4-6 · 08233 Treuen · Tel. 037468/133-121



DR. GÜHRING WÄCHST WEITER

In Treuen entsteht viertes Werk

Wer schon einmal auf der Treuener Höhe war, kennt die Firmengebäude der Dr. Gühring KG. Aber nur wenige wissen, dass das Firmengelände gut 20 Fußballfelder groß ist, also 156.250 Quadratmeter misst. Was 2012 am Standort Treuen mit dem ersten Werk beginnt, ist eine besondere Erfolgsgeschichte, denn bereits 2013 und 2015 wächst Dr. Gühring weiter und baut die Werke 2 und 3.

2018 entsteht nun eine neue Halle für Mikrowerkzeuge. Hier planen wir Bohr-, Fräs- und Reibwerkzeuge aus Vollhartmetall ab Nenndurchmesser 0,1 mm zu fertigen. Das Gesamtprogramm findet Verwendung in der Luftfahrt, der Schmuckindustrie, der Elektrotechnik und im Werkzeugbau.

Auf über 4000 Quadratmetern werden die Rahmenbedingungen an die hochpräzise Fertigung angepasst. Lagerung und Teilefluss sind genauso hochmodern wie ein fahrerloses Transportsystem zur Verteilung der Ressourcen. Innovative Messtechnik und ein Versuchsfeld mit leistungsstarkem Komplettbearbeitungszentrum sorgen für eine präzise Auswertung der Zerspanversuche.

90 neue Jobs mit Perspektiven

Dr. Gühring ist weltweit führend in der Herstellung von rotierenden Präzisionswerkzeugen und kann mit Stolz sagen, alles ist „Made in Germany“. Das Unternehmen wächst beständig weiter. In Treuen entstehen 90 weitere Arbeitsplätze für Techniker, Meister, Quereinsteiger, Handwerker, Mitdenker und Gestalter, Auszubildende, Einsteiger und erfahrene Profis. Es sind sichere Arbeitsplätze mit Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Eine intensive Einarbeitung ist genauso gewährleistet wie weiterführende Schulungen. Ganz besonders ist auch das rollierende 5-Schichtsystem. Es ermöglicht den Mitarbeitern, sechs Tage hintereinander frei zu haben. Das bedeutet Freiraum für die Familie und Freizeitaktivitäten. Umzugswillige aus anderen Regionen unterstützt das Unternehmen mit einem Zuschuss.

Erfolg durch Präzision in der Zerspanung

Bereits heute arbeiten am Standort Treuen über 300 technikbegeisterte Menschen an einem gemeinsamen Ziel, anspruchsvollen Kunden das bestmögliche Werkzeug für ihre Zerspanungsaufgabe zu liefern. Gleichzeitig engagieren Sie sich dafür, dass das Unternehmen auch morgen noch führender Hersteller von Präzisionswerkzeugen für die Metallzerspanung ist. Auf modernsten CNC-Schleifmaschinen werden Gewinde-, Bohr- und Fräswerkzeuge gefertigt. „Made in Germany“ heißt für Dr. Gühring: Innovationen mit höchster Qualität. Damit überzeugt das Unternehmen seine Kunden, große Unternehmen aus der Automobil-, Luft- und Raumfahrtindustrie.



-Anzeige-

OHNE BAUCH geht's auch!

JETZT mit FITNESS starten und...

- 150,-€ sparen oder
- 3 Monate gratis oder
- monatlich kündbar

gilt bis zum 28.02.2018

Infos auf: www.injoy-vogtland.de

Fühl Dich NEU

INJOY

FALKENSTEIN

Hangweg 13 · Tel. 03745/70396

OELSNITZ

Alte Bahnhofstr. 7 · Tel. 037421/20953



Bleiben Sie gesund! - Bleiben Sie in Bewegung!

**STÄRKEN
HEILEN
LINDERN**

Salto Physio-Vital-Zentrum GmbH
Falgardring 9 • 08223 Falkenstein
Telefon: (03745) 57 64 • Fax: (03745) 751 444
www.salto-physiovitalzentrum.de



Öffnungszeiten:
Physio: Mo. - Fr. 07.30 - 20.00 Uhr
Ergo: Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr

» Jetzt anmelden ...
... für Ihren Kurs oder
direkt bestellen unter:
www.salto-physiovitalzentrum.de

» Physiotherapie » Ergotherapie » Rehabilitation » Kurse » Wellness

NEUERÖFFNUNG

BAHNHOFSTRASSE 14 in FALKENSTEIN



Ohne Umwege direkt zur Therapie!



Enrico Bauerfeind
Osteopath i.A.
Physiotherapeut

Ronny Quahs
Osteopath i.A.
Physiotherapeut
sekt. Heilpraktiker

OSTEOPATHIE

behandelt den Körper als ganze Struktur. Die Verbindung von Organen zu Knochen und Muskulatur spielt eine wesentliche Rolle für die osteopathische Behandlung.

Auch die Versorgung dieser Strukturen mit Blut und Nervenströmung sind Voraussetzung dafür, dass der ganze Körper in Einklang funktionieren kann.

Blockaden, Vernarbungen und Verklebungen fördern Haltungsschäden. Nicht immer liegt die Ursache des Schmerzes auch an der gleichen Stelle. Oft bauen sich über Jahre Läsionen und Muster im Körper auf, die beseitigt werden müssen damit der Schmerz am Ende der Kette verschwinden kann.

Die Kenntnisse der Osteopathie bieten die Möglichkeit dazu, insofern der Körper die Behandlung noch annehmen kann.

Die Osteopathie strebt die bestmögliche Harmonie dieser Gesetzmäßigkeiten an und blickt dabei auf eine 200-jährige Geschichte zurück.

Die meisten Krankenkassen bezuschussen die Osteopathie. Eine Heilmittelverordnung vom Arzt ist erforderlich.



Das Team der Löwenapotheke Ellefeld freut sich auf Ihren Besuch.

Ihr Partner in allen Fragen rund um das Arzneimittel darüber hinaus

- Homöopathische Beratungen · professionelles Wundmanagement
- Versorgung mit Trink- und Sondennahrung
- patientenindividuelle Medikamentenverblisterung



Produkt des Monats



Im Februar erhalten Sie beim Kauf von Prospan® Hustenliquid (105 ml) eine Packung Nisita® Nasensalbe (2 g) gratis.*

*Solange der Vorrat reicht. In allen teilnehmenden LINDA Apotheken. Abbildungen können abweichen.

kompetent
–
zuverlässig
–
freundlich

Schulstraße 1
08236 Ellefeld

Telefon:
(03745) 6007

Telefax:
(03745) 70942

Sie suchen ein originelles, außergewöhnliches und einzigartiges Geschenk?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

Historische Zeitungen

Verschenken Sie doch eine originale, historische Zeitung Ihres Wunschtages, anlässlich Geburtstagen, Jubiläen oder Jahrestagen.

Bei uns bekommen Sie eine Zeitung von fast jedem Tag der letzten 100 Jahre! für 38,00 € (inkl. MwSt.)

Ihre Zeitung ist auf Wunsch in einer Geschenkmappe für 18,00 € erhältlich.

PCC - Printhouse Colour Concept
Inhaber: Helko Grimm
Syrauer Straße 5
08525 Plauen - Kauschwitz
Tel: 0 37 41/59 88 38
E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR BERND & ANNE STEINER

MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**
Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
E-mail: gebaedereinigung-steiner@t-online.de

Unsere Leistungen:

X Glas- und Rahmenreinigung	X Teppichbodenreinigung,
X Unterhaltsreinigung	X Reinigung von Polstermöbeln
X Treppenhausreinigung	X Hausmeisterdienste
X Baureinigung	X Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49
www.gebauedereinigung-steiner.de

Unsere Jahreswagen nach Wunsch

> ab 0,00 % finanzieren¹
> jetzt Wechselprämien sichern

¹ Aktion bis 31.03.18 für alle Aktions-Wunsch-Jahreswagen der Modelle Golf, Golf Variant, Sportsvan, Touareg u. für alle Gebrauchtwagen mit Diesel-Motorenab Euro 5-Norm. Ein Angebot der Volkswagen Bank, als deren unabhängiger Vermittler wir auftreten. Finanzierungsbeispiele und Aktionsbedingungen unter www.ah-bauer.de/gebraucht-jahreswagen/aktionen/#c207.

Autohaus Bauer GmbH
Alte Lengenfelder Str. 28, 08228 Rodewisch
Telefon: 03744 / 36 900
www.ah-bauer.de

like uns bei
autohaus bauer rodewisch